

Gremium	Datum	Status	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Technik und Umwelt	11.06.2026	Beschlussfassung	öffentlich

Bauamt	
Bearbeiter: Heiko Müller Aktenzeichen: 762.1	Datum: 01.06.2026 Kostenstelle: Sachkonto:

Betreff: ***Erneuerung der Heizungs- und Sanitäranlagen in der MZH Fützen
-Auftragsvergabe***

Anlagen: - Einzelaufstellung Heizungs-/ Sanitärarbeiten
 - Zusammenstellung der Angebote
 - Werkplan

Beschlussvorschlag:

1. Auftragsvergabe für das Gewerk Heizung-/ Sanitärarbeiten zum Preis von **158.383,17 € (brutto)** an die Fa. Polowsky Sanitär, Heizung und Blechnerei aus 78199 Bräunlingen
2. Der ATU stimmt den Überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von **94.427,14 €** zu
3. Der ATU stimmt dem Deckungsvorschlag „Küchensanierung Stadthalle mit 320.000 € Baukosten im HH 2026“ zu.
4. Der ATU beauftragt die Verwaltung alle in der Übersicht aufgeführten freihändigen Vergaben in Auftrag zu geben.
5. Das Budget für die Ertüchtigung der Unterverteiler und der Beleuchtung in Höhe von **80.000 €** werden im Rahmen der Haushaltsmittelberatungen für 2027 angemeldet.

Begründung:

Für die Heizungs-/ Toilettensanierung in der MZH Fützen sind im HH 2026 **255.000 €** bereitgestellt.

Für die erforderlichen Gewerke wurden Angebote in Form einer beschränkten Ausschreibung und Angebotsabfragen im freihändigen Vergabeverfahren eingeholt.

Auftragsvergabe beschränkte Ausschreibung Heizungs-/ Sanitärarbeiten:

Die Arbeiten wurde in Form eine beschränkten Ausschreibung an insgesamt 7 Unternehmer versendet. Zur Angebotseröffnung lagen 2 Angebote vor.

Nach der Angebotsprüfung schlägt die Verwaltung vor den Auftrag zum Preis von **158.383,17 € (brutto)** an die Fa. Polowsky Sanitär, Heizung und Blechnerei aus 78199 Bräunlingen zu vergeben.

Auftragsvergabe freihändige Vergaben:

Für alle weiteren Gewerke wurde Angebote im Rahmen einer freihändigen Vergabe eingeholt. (Siehe Anlage Vergabeübersicht)

Alle Vergaben dürfen durch den Bürgermeister beauftragt werden.

Mehrkosten Baumaßnahme / Überplanmäßige Ausgaben / Deckungsvorschlag

Nach Prüfung und Wertung der Angebote sind Mehrkosten von ca. **94.427,14 €** zu verzeichnen. Diese sind auf die stetige Preissteigerung in einem langwierigen und dynamischen Planungsprozess zurückzuführen. Zudem kommt die zwingende Ertüchtigung des Zählerplatzes für die Wärmepumpe hinzu.

Untersuchung Einspeisung PV Strom und Beleuchtungssanierung:

Für die Einspeisung von zukünftig möglichem PV Strom und der Beleuchtungsumrüstung wurde gemeinsam mit dem Büro ME Plus aus Donaueschingen eine grobe Einschätzung mit folgendem Ergebnis vorgenommen.

Der momentane Zählerplatz ist weder für die Stromeinspeisung noch für die Kombination mit einer Wärmepumpe geeignet. Aufgrund der höheren Anschlussleistungen durch die Wärmepumpe und der ungünstigen Position des vorh. Zählerplatzes muss dieser bereits im Zuge der Heizungssanierung hergestellt werden.

Die Beleuchtungssanierung und die Ertüchtigung der Unterverteiler können als separate Maßnahme ausgeführt werden.

Um eine ordentliche Abwicklung der Maßnahme vorzubereiten schlägt die

Verwaltung vor, die Haushaltsmittel in Höhe von 80.000 € für die Sanierung der Unterverteiler und die Beleuchtungsumrüstung im Zuge der Haushaltsmittelberatungen für das Jahr 2027 anzumelden.

Deckungsvorschlag:

Küchensanierung Stadthalle 320.000 € Baukosten im HH 2026

Die Baukosten für die Küchensanierung in der Stadthalle werden 2026 nicht mehr ausgabewirksam. Bis zu den Haushaltsberatungen für den HH 2027 sollen die Sanierungskosten für die Küche in der Stadthalle nach den Vorgaben aus der Klausurtagung neu kalkuliert werden.

Eigenleistungen:

In Abstimmung mit dem Ortschaftsrat werden die Rückbauarbeiten der Toilettenanlagen in Eigenleistung durch den OR und die Vereine abgewickelt. Ausgabewirksam werden für dieses Gewerk nur die Entsorgungskosten des Abbruchmaterials.